

Der Wahlausschuss der Gemeinde
Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

Datum

**Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats^{*)}**

am _____

I. Zusammentritt des Wahlausschusses

Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats und zur Entscheidung über ihre Gültigkeit trat heute, am _____ (40. Tag vor dem Wahltag), der Wahlausschuss zusammen. Zu dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Wahlausschusses ordnungsgemäß geladen.

Ort und Zeit der Sitzung wurden bekannt gemacht. Die Sitzung war öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner entgegenstanden.

Zur Sitzung waren folgende Mitglieder des Wahlausschusses erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion
1.			Wahlleiter
2.			Beisitzer
3.			Beisitzer
4.			Beisitzer
5.			Beisitzer

Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Der Wahlleiter bestellte als Schriftführer:

Familienname	Vorname

Als Hilfskräfte wurden beigezogen:

	Familienname	Vorname	Aufgabe
1.			
2.			

*) Dieses Muster gilt für die Zulassung der Wahlvorschläge für die Kreistagswahl entsprechend.

II. Eingereichte Wahlvorschläge

Der Wahlleiter legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Kurzbezeichnung	eingereicht am

III. Prüfung der Wahlvorschläge

1. Anhand der auf den Wahlvorschlägen angebrachten Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass

1.1 alle Wahlvorschläge rechtzeitig eingereicht wurden.

1.2 folgende Wahlvorschläge verspätet eingereicht wurden:

Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Kurzbezeichnung	eingereicht am

Die verspätet eingereichten Wahlvorschläge wurden vom Wahlausschuss durch Beschluss für ungültig erklärt.

2. Bei den rechtzeitig eingereichten Wahlvorschlägen wurde überprüft, ob sie den Bestimmungen des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) und der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) entsprechen.

IV. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge

1. Der Wahlausschuss beschloss:

1.1 Folgende Wahlvorschläge werden für gültig erklärt und erhalten folgende Ordnungszahlen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Kurzbezeichnung

Aufgrund der festgestellten Mängel wurden bei nachstehenden Wahlvorschlägen die folgenden ungültigen Eintragungen gestrichen. Die Streichungen wurden im Wahlvorschlag beurkundet.

Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Art und Grund der Streichung

1.2 Aufgrund der festgestellten Mängel werden folgende Wahlvorschläge im Ganzen für ungültig erklärt:

Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Art der Mängel

2. Der Wahlausschuss beschloss über die Zulässigkeit folgender Listenverbindungen:

2.1 Listenverbindung 1:

Ordnungs- zahl	Namen der Wahlvorschlagsträger (Kennwort)

Die Listenverbindung 1 ist

- zulässig
 unzulässig, weil

2.2 Listenverbindung 2:

Ordnungs- zahl	Namen der Wahlvorschlagsträger (Kennwort)

Die Listenverbindung 2 ist

- zulässig
 unzulässig, weil

V. Beschlussfassung und Bekanntgabe

- Alle Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst.
- Die Beschlüsse des Wahlausschusses wurden einstimmig gefasst mit Ausnahme folgender Beschlüsse:
- Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.
- Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.
- Beschluss zu Nr. _____ mit folgendem Stimmenverhältnis: _____ zu _____.
- Trotz Stimmgleichheit ergab sich aufgrund der Stimme des vorsitzenden Mitglieds beim
- Beschluss zu Nr. _____ Zustimmung Ablehnung.

Die Entscheidungen des Wahlausschusses wurden in der Sitzung bekannt gegeben.

Wahlleiter:

Schriftführer:
